**Gemeinsam Fortschritt gestalten:  
VEKA begrüßt zahlreiche Partner zur TEC-Tagung**

**Mit der TEC-Tagung hat VEKA vor vielen Jahren eine Veranstaltung geschaffen, die sich längst als Branchentreff für Fensterhersteller und Unternehmen der Zulieferindustrie etabliert hat. Die Veranstaltung bietet eine Plattform für Innovationen, Techniktrends und den persönlichen Austausch mit dem Systemgeber. Ein Angebot, das auch dieses Jahr wieder großen Zuspruch fand: Rund 600 Gäste folgten der Einladung nach Sendenhorst.**

„Als Systemgeber ist es unser Anspruch, unsere Partner bestmöglich zu unterstützen und so den gemeinsamen Erfolg zu sichern“, betonte Josef L. Beckhoff, Vorstand Vertrieb & Marketing, bei der Begrüßung. „Die TEC-Tagung bietet uns dafür genau den richtigen Rahmen: Sie ermöglicht nicht nur die Vermittlung von aktuellem Praxiswissen, sondern bietet auch eine hervorragende Gelegenheit für den persönlichen Austausch. Durch den aktiven Dialog mit unseren Partnern verstehen wir ihre Herausforderungen besser – und entwickeln gemeinsam neue Perspektiven für eine erfolgreiche Zukunft.“

**Vielfältiges Programm**

Um möglichst vielen VEKA Partnern die Teilnahme zu ermöglichen, wurde die diesjährige TEC-Tagung an zwei Tagen mit jeweils identischem Programm abgehalten – ein bewährtes Format, das erneut großen Anklang fand. Und so konnten Josef L. Beckhoff und Alexander Scholle als Leiter Vertrieb Profile Inland am 13. und 14. Mai zahlreiche Inhaber, Geschäftsführer sowie weitere Mitarbeitende der VEKA Partnerbetriebe am VEKA Stammsitz willkommen heißen.

Bereits zum Auftakt betonte Alexander Scholle die Bedeutung des Sanierungsmarkts für die Zukunft der Branche. Millionen veralteter Fenster im Gebäudebestand bergen enorme Potenziale – ökonomisch wie ökologisch. In diesem Zusammenhang appellierte er an die Teilnehmenden, sich aktiv am Fensterrecycling zu beteiligen und so zur nachhaltigen Entwicklung der Branche beizutragen.

Diesen Gedanken griff Dr. Daniel Scherz in seiner Keynote „Nachhaltigkeit als Prüfstein für den Gebäudesektor“ auf. Trotz der Komplexität der Thematik, so der Architekt, sollten Hersteller konkrete Schritte nicht scheuen – der Recyclingservice der VEKA Umwelttechnik sei ein hervorragender Einstieg.

Nicht nur mit leistungsstarken Services, auch mit innovativen Produkten unterstützt VEKA den Wandel zu mehr Nachhaltigkeit beim Modernisieren und Bauen. Das zeigte die Vorstellung des neuen, umfassend auf Design und Nachhaltigkeit ausgelegten Fenstersystems VEKA PURE 82 durch Christoph Seebröker. Schon bei der Profilkonstruktion habe ein klarer Fokus auf Ressourcenschonung und Klimaschutz gelegen, erläuterte der VEKA Produktmanager.

Sehr interessiert verfolgten die Gäste außerdem die Podiumsrunde zur baulichen Barrierefreiheit. Teilnehmer waren Lutz Engelhard, Architekt und Fachplaner, Manfred Merschmann, Geschäftsführer der Merschmann Fenster GmbH & Co. KG, Frank Tischner, Hauptgeschäftsführer der Kreishandwerkerschaft Steinfurt Warendorf, und Arne Post, Leiter Produktmanagement bei VEKA. Unter der Moderation von Prof. Christian Niemöller, Fachanwalt für Bau- und Architekturrecht, diskutierten die Experten über die aktuellen und kommenden Anforderungen sowie praktische Lösungen. Ein gutes Beispiel liefert etwa das neue Konzept der VEKA Bodenschwelle mit einer effizient realisierbaren Ausführung für absolut niveaugleiche Türschwellen.

**Nachhaltiger Produktlebenszyklus im Blick**

Neben fixen Programmpunkten bot die TEC-Tagung wie gewohnt viel Freiraum für individuelle Schwerpunkte und nicht zuletzt für das ausführliche Erkunden des hochwertig gestalteten Exponatbereichs. Diesen rund 700 m² großen Bereich hatte VEKA bewusst als Dreh- und Angelpunkt der TEC-Tagung angelegt. Im Vordergrund stand dabei das Zukunftsthema Nachhaltigkeit: Die Gäste konnten während eines Rundgangs den gesamten Lebenszyklus des Kunststofffensters erkunden. Der Vergleich zwischen dem Erfolgssystem der 80er-Jahre SOFTLINE 58 und dem vor der Markteinführung 2026 stehenden VEKA System VEKA PURE 82 machte klar: Nachhaltigkeit bedeutet heute weit mehr als eine gute Wärmedämmung – ebenso gefragt sind CO₂-Effizienz, Langlebigkeit und Kreislauffähigkeit.

Die Gäste erfuhren, wie VEKA diesen Anforderungen bereits heute mit durchdachten Systementwicklungen, effizientem Werkzeugbau, intelligenter Planung und kontinuierlicher Prozessoptimierung begegnet. Auch der Altfensterrecyclingservice der VEKA Umwelttechnik war ein zentraler Bestandteil des Parcours.

Für zusätzliche Impulse sorgten Neuheiten aus der VEKA Systemwelt – darunter die aktuellen Farbstudien zur Dekorfolien-Linie VEKA Feinstruktur, innovative Haustürlösungen mit VEKA AluConnect und natürlich das Angebot des VEKA Architekten-Service als Schnittstelle zwischen Hersteller und Planer. Auch die Smart-Home-Lösungen von TEXINO stießen auf großes Interesse.

Zahlreiche Marktpartner und Gastfirmen nutzten die Gelegenheit zum Austausch mit den Besuchenden – und zeigten einmal mehr, wie lebendig und partnerschaftlich das Netzwerk rund um VEKA funktioniert.

**Großartige Resonanz**

„Aktuelle Technik, Innovationen für den gemeinsamen Erfolg von morgen und eine starke, lebendige Partnerschaft – das ist es, was unsere TEC-Tagung auch in diesem Jahr ausgemacht hat“, freut sich Josef L. Beckhoff. Ebenso wie die vielen Mitarbeitenden von VEKA habe auch er den guten Austausch mit den angereisten VEKA Partnern sehr genossen. „Die ausgesprochen positive Resonanz unserer Partner und der intensive Austausch bestärken uns, dieses Veranstaltungsformat auch in Zukunft fortzuführen – als echtes Branchenevent mit Mehrwert.“

*708 Wörter, 5.517 Zeichen zzgl. Headline und BU*

Bildunterschriften:

Ein Bild, das Mann, Kleidung, Tagung, Person enthält.

KI-generierte Inhalte können fehlerhaft sein.

*VEKA TEC 1.jpg*

In seiner Begrüßung betonte Josef L. Beckhoff die Bedeutung des persönlichen Austauschs für den gemeinsamen Erfolg.

Ein Bild, das Kleidung, Schuhwerk, Person, Jeans enthält.

KI-generierte Inhalte können fehlerhaft sein.

*VEKA TEC 2.jpg*

Mit großem Interesse nutzten die Gäste die Gelegenheit, sich im Ausstellungsbereich zu informieren und mit den VEKA Experten auszutauschen.

*Ein Bild, das Kleidung, Mann, Person, Schuhwerk enthält.

KI-generierte Inhalte können fehlerhaft sein.*

*VEKA TEC 3:*

Die neue niveaugleiche Bodenschwelle von VEKA zog die Blicke des Fachpublikums auf sich.

Ein Bild, das Kleidung, Person, Schuhwerk, Arbeitskleidung enthält.

KI-generierte Inhalte können fehlerhaft sein.

*VEKA TEC 4.jpg*

Der Werksrundgang bot vielfältige Einblicke in die unterschiedlichen Unternehmensbereiche der VEKA AG.

**Über VEKA:**

**VEKA hat sich seit der Unternehmensgründung 1969 von einem regionalen Kleinbetrieb zum Weltmarktführer für Kunststoffprofilsysteme für Fenster und Türen entwickelt. Zu der internationalen Unternehmensgruppe gehören heute 54 Standorte inkl. 23 Produktionswerke auf 4 Kontinenten. 7.000 Mitarbeitende erwirtschafteten 2024 weltweit einen Jahresumsatz von 1,5 Mrd. Euro. Allein in Sendenhorst, dem Stammsitz der Unternehmensgruppe, sind 1.600 Mitarbeitende tätig.**

**Der Erfolg des nach wie vor familiengeführten Unternehmens basiert auf einem kompromisslosen Qualitätsanspruch, der sowohl die Produkte wie auch alle Unternehmensbereiche und Serviceleistungen umfasst. Neben Profilsystemen für Fenster, Türen und Rollläden sowie Plattensystemen aus Kunststoff gehören auch innovative Oberflächenveredelungstechnologien und digitale Lösungen rund um das Fenster zum Portfolio der Gruppe. VEKA verfolgt eine enkelgerechte Unternehmensentwicklung mit einem auf Nachhaltigkeit ausgerichteten Handeln.**